

Jahresbericht 2015

Neuapostolische Kirche Norddeutschland



Vorwort



Inhalt

Vorwort	3
Die Organe der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland	4
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	5
Ertragslage	5
Ausgaben für die Verwaltung	7
Ausgaben für Liegenschaften in Norddeutschland	8
Besondere Bauprojekte im Bezirksapostelbereich	8
Beiträge an die weltweite Kirche	11
Statistik	12
Bezirke in Norddeutschland	12
Betreute Gebiete im Ausland	12

Der jährliche Finanzbericht der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden. Jeder Interessierte kann mit Hilfe der gelieferten Informationen nachvollziehen, wofür die Kirche die zur Verfügung stehenden Mittel im Detail einsetzt. Die Kirchenleitung bietet die Transparenz auch aus Dankbarkeit und Respekt gegenüber ihren Schwestern und Brüdern, da nahezu alle Einnahmen der Kirche freiwillige Zuwendungen der Mitglieder sind.

Die Neuapostolische Kirche Norddeutschland arbeitet, wie in ihrer Verfassung niedergelegt, eng mit dem Stammapostel und der Neuapostolischen Kirche International zusammen. Unter diesem Dach sind alle Gebietskirchen vereint und leben eine christliche Solidarität. Dazu gehören ein angemessener Finanzausgleich zur Unterstützung mittelschwacher Gebietskirchen, Umlagen zur Finanzierung gebietskirchenübergreifender Projekte sowie eine prozentuale Abgabe zum Unterhalt der Gesamtkirche. Die Versammlung der Bezirksapostel beschließt den jeweiligen Mitteleinsatz.

Rechtlich ist die Neuapostolische Kirche Norddeutschland unabhängig. Apostel und Bischöfe, die mehrheitlich hauptamtlich für die Kirche tätig sind, leiten die Kirche geistlich und organisatorisch. Ein Stab von angestellten Mitarbeitern erledigt die anfallenden Verwaltungsaufgaben.

Über allem stehen die Hauptaufgaben und die Zielsetzungen der Kirche:

Die Verkündigung des Evangeliums und die Vorbereitung der Gläubigen auf die Wiederkunft Jesu Christi. Um diese Ziele zu erreichen werden Gottesdienste gefeiert, Mitglieder und Interessierte seelsorgerisch begleitet sowie Kranke und Alleinstehende betreut. Eine große Anzahl ehrenamtlich tätiger Schwestern und Brüder unterstützen in allen kirchlichen Aufgaben. So auch in den Unterrichten für Kinder und Jugendliche, bei der instrumentalen und chorischen Mitwirkung in den Gottesdiensten und in der Missionstätigkeit.



Die Organe der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland

Stammapostel

Jean-Luc Schneider

Landesvorstand

Rüdiger Krause (Vorsitzender als Kirchenpräsident), Arvid Beckmann, Thorsten Beutz, Dieter Böttcher, Ulrich Falk, Hans-Werner Hartwig, Rainer Knobloch, Wolfgang Novicic, Dirk Schulz, Jörg Steinbrenner.

Landesversammlung

Mitglieder des Landesvorstandes und Bezirksvorsteher der jeweiligen Bezirkskirche.

Neuapostolische Kirche Bremen KdöR, Bremen

Wolfgang Adomeit, Udo Eilts, Frank Gobrecht, Günter Kallweit, Bernd Löhden, Rainer Pucknat.
Stand: 31.12.2015

Neuapostolische Kirche Hamburg KdöR, Hamburg Neuapostolische Kirche Schleswig-Holstein KdöR, Hamburg

Jürgen Fellensiek, Friedrich Göller, Holger Grasshoff, Jörg Nielsen, Henry Püschel, Jürgen Rudnik, Roland Stodtmeister, Volkhard Weiler, Jürgen Wiese.
Stand: 31.12.2015

Neuapostolische Kirche Mecklenburg-Vorpommern KdöR, Hamburg

Gerhard Krüger, Matthias Gottschalk, Andreas Kubale, Frank-Michael Kundrus, Eckhard Manzke, Jürgen Szymanzig.
Stand: 31.12.2015

Neuapostolische Kirche Schleswig-Holstein KdöR, Hamburg

-
Stand: 31.12.2015

Finanzgremium

Helmut Rosemeier (Bremen), Dieter Ruchhöft (Schenefeld), Siegfried Schlipf (Soderstorf).



Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

In diesem Finanzbericht werden die Einzelpositionen der Gebietskirchen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, einschließlich der Gebietskirchen Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Grönland, Island und Estland, summiert ausgewiesen.

Die Opfer und Spenden im Jahr 2015 betragen TEUR 9.914. Sie machen 84,2 Prozent der Gesamteinnahmen aus. Im Vergleich zum

Vorjahr (TEUR 9.938) waren die Opfer und Spenden mit einem Minus von 0,3 % nur leicht rückläufig.

Weitere Einnahmen resultieren aus dem Verkauf nicht genutzter Immobilien, Einnahmen aus Immobilienanlagen sowie sonstigen Einnahmen, in denen Positionen, wie Versicherungserstattungen, Eigenbeteiligungen bei kirchlichen Veranstaltungen, Skontoerträge und zusätzliche, kleinere Positionen zusammengefasst sind.

Der Überschuss aus Einnahmen und Ausgaben liegt im Jahr 2015 bei TEUR 1.631. Eingeflossen ist ein außerordentlicher Ertrag durch Auflösung der Pensionsrückstellungen. Insgesamt ergibt sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.454) ein Anstieg des Jahresergebnisses von TEUR 177.

Ertragslage

Einnahmen 2014

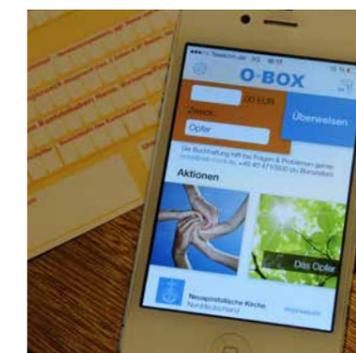
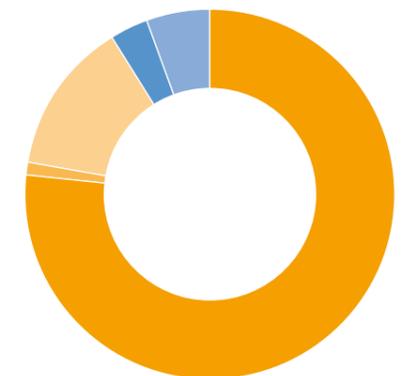
Opfer und Spenden	9.914 TEUR
Liegenschaftserträge	133 TEUR
Sonstige Erträge	1.729 TEUR

Erträge 11.776 TEUR

Finanz- und Beteiligungsergebnis	440 TEUR
Neutrales Ergebnis	692 TEUR

Aufwendungen -11.277 TEUR

Jahresergebnis 1.631 TEUR



Ausgaben

Im Ablauf des Jahres sind Festgottesdienste immer wieder Höhepunkte. Sie stellen einen bedeutsamen Teil der seelsorgerischen Arbeit innerhalb der Kirche dar. Die Mitglieder der Kirche ziehen daraus wichtige geistliche Impulse. Im Jahr 2015 waren die Gebietskirchen an folgenden Veranstaltungen beteiligt:



29. März 2015

Am Palmsonntag erlebt die Gemeinde Hamburg-Lurup eine Premiere. Erstmals besucht ein Stammapostel die Neuapostolische Kirche Lurup. Der Stammapostel Jean-Luc Schneider feiert den Palmsonntagsgottesdienst, der in alle Bereiche des Bezirksapostelbereiches übertragen wird.



26. April 2015

Ohne Satelliten-Übertragung. Vier Wochen nach seinem Besuch in Hamburg-Lurup kehrt Stammapostel Jean-Luc Schneider in den Bezirksapostelbereich Norddeutschland zurück und feiert einen Gottesdienst mit rund 200 dänischen Glaubensgeschwistern und zwanzig deutschen Gästen in Tønder.



18. Mai 2015

„Wenn du mich liebst ...“ lautet das Motto Jugendtages, zu dem sich 3000 jugendliche Christen der Neuapostolischen Kirche in Norddeutschland im Kongresszentrum Hamburg versammeln. Den Gottesdienst führt Stammapostel Jean-Luc Schneider durch.



25. Mai 2015

Millionen neuapostolische Christen aus aller Welt können den Pfingstgottesdienst 2015, den der Stammapostel in Lusaka/Sambia hält, per Videoübertragung miterleben.



27. September 2015

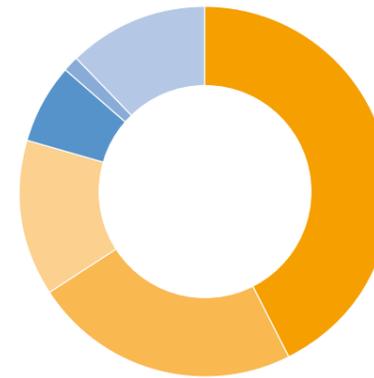
In Düsseldorf hält Stammapostel Jean-Luc Schneider den ersten sogenannten Ämtergottesdienst in seinem Amt als Leiter der Kirche. Via Satellit wird der Gottesdienst in zahlreiche Länder Europas übertragen und so von vielen tausend Amtsträgern der Kirche erlebt.



6. Dezember 2015

Die Inruhesetzung von Apostel Dieter Böttcher ist Anlass für den Norddeutschland-Besuch des geistlichen Oberhauptes der Neuapostolischen Kirche. Stammapostel Jean-Luc Schneider feiert in der Sport- und Kongresshalle Güstrow einen Gottesdienst.

Die für die Durchführung der Festgottesdienste angefallenen Kosten finden sich in Positionen unter „Verwaltungsausgaben“.



Ausgaben 2015

Verwaltung	4.998 TEUR
Liegenschaftsaufwendungen	2.703 TEUR
Abschreibungen auf Sachlagen	1.611 TEUR
Ausgaben Norddeutschland gesamt	9.312 TEUR
Eigene betreute Gebiete im Ausland (inkl. Immobilienverkauf)	-415 TEUR
Zuwendungen an NAKI	801 TEUR
Zuwendungen an WWB Russland	177 TEUR
Beitrag zum Förderprogramm Kirchenbau Europa	1.402 TEUR
Beiträge an die weltweite Kirche gesamt	1.965 TEUR
Ausgaben gesamt	11.277 TEUR

Ausgaben für die Verwaltung

Hauptaufgaben der Verwaltungsmitarbeiter in der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland sind die Unterstützung der Gemeinden in sämtlichen kirchlichen Belangen, der Bau neuer Kirchen sowie die Pflege und der Erhalt existierender kir-

cheneigener Gebäude. Der zentrale Sitz der Verwaltung ist in Hamburg-Eppendorf, ein weiterer Standort in Schwerin.

Die Mitarbeiter der Kirchenverwaltung sind als Angestellte beschäftigt.

In die dafür anfallenden Personalkosten sind auch die Versorgungsleistungen der im Ruhestand lebenden, wie auch die Bezüge der Witwen ehemaliger Mitarbeiter eingerechnet.

Verwaltungsausgaben

Personalkosten Verwaltungsmitarbeiter (einschl. Ruhegelder)	2.882 TEUR
Sonstige Aufwendungen	2.116 TEUR
Verwaltungsausgaben gesamt	4.998 TEUR

Alle Leistungen, die für einen Betrieb der Kirche und der Verwaltung anfallen, sind unter der Position „sonstige Kosten“ zusammengefasst. Die größten Posten (über 50.000 Euro) sind dabei:

Fahrt und Reisekosten der ehrenamtlichen Mitarbeiter	(382.356 Euro)
Zentrale Veranstaltungen wie Jugendtage etc.	(331.297 Euro)
Kosten des Fuhrparks	(142.387 Euro)
Flugkosten	(132.224 Euro)
EDV-Kosten	(117.419 Euro)
Reinigungen und Küche	(103.326 Euro)
Rechts-, Beratungs-, Prüfungskosten	(95.083 Euro)
Präsente	(93.289 Euro)
Büromaterial und Bürogeräte	(74.550 Euro)
Übernachtungs- und Verpflegungskosten	(65.270 Euro)
Lehrmaterial, Zeitschriften, Bücher	(63.594 Euro)

Ausgaben für Liegenschaften in Norddeutschland

Es werden pro Gemeinde detailliert Aufzeichnungen über die Aufwendungen geführt. Die Verringerung der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Aktivierung der Kirchengebäude. Die Neubauten sind in der Bilanz ausgewiesen und nicht dem Aufwand zugeordnet.

Die höchsten Aufwendungen waren: Kosten für Bau und Baukonstruktionen (3.983.286 Euro), Baukosten

der technischen Anlagen (1.260.890 Euro), Baunebenkosten (1.165.873 Euro) und Ausgaben für Licht, Wasser und Heizungsmaterial (788.733 Euro).

Weitere größere Positionen sind Ausgaben für Außenanlagen (598.582),

Ausstattung der Kirchen (537.449 Euro), Wartung und Neuanschaffung von Audio- und Satellitenanlagen (262.990 Euro), Grundstücksabgaben (96.859) und Musikinstrumente (45.943 Euro).

Liegenschaftsaufwendungen

Grundstücksaufwendungen	9.029 TEUR
Korrektur aufgrund Aktivierung Kirchengebäude	-6.326 TEUR
Liegenschaftsaufwendungen	2.703 TEUR

Besondere Bauprojekte im Bezirksapostelbereich

United Kingdom

In einem Rundschreiben zum Erntedankfest 2015 hatte Bezirksapostel Krause angekündigt, dass Teile des Erntedank-Opfers für Baumaßnahmen sowie Maßnahmen zur Instandhaltung von Kirchengebäuden im United Kingdom und in Irland eingesetzt werden sollen. Nach Opfereingang und Landesvorstandsbeschluss kann die Neuapostolische Kirche im United Kingdom und in Irland ihre Bauvorhaben mit 220.000 Euro, davon 70.000 Euro aus dem

Erntedankopfer, vorantreiben. Bischof David Middleton, der für die dortigen Gemeinden verantwortlich ist, zeigte sich hoch erfreut über die Zuwendung aus Deutschland.

Ein Neubau steht nun in Dublin an, wo sich die wachsende Gemeinde vorher in einem Mietraum versammelte. Drei weitere Neubauten sollen an den Standorten in Birmingham, London und Swindon entstehen.

Die Zahl der Mitglieder ist im United Kingdom seit Jahren konstant. Auch die Gemeindestrukturen sind attraktiv. Sie sind geprägt von vielen jungen Familien mit Kindern und Jugendlichen – vor allem bedingt durch Zuzüge von Kirchenmitgliedern aus Afrika.



Bargteheide

Elf Wochen nach Grundsteinlegung wurde der Rohbau des neuen Kirchengebäudes der Neuapostolischen Kirche Bargteheide fertig gestellt. Bezirksapostel Rüdiger Krause als Repräsentant des Bauherrn, der Neuapostolischen Kirche Hamburg, feierte mit den Bauleuten und Gemeindegliedern Richtfest.

Als prominenter Gast nahm Dr. Henning Görtz, Bürgermeister Bargteheides, am Richtfest teil. Versammelt hatten sich neben den Bauleuten außerdem der Architekt Gottfried Fink, der Gemeindevorsteher Kai Reddig, die Gemeindeglieder, Vertreter anderer christlicher Kirchen sowie Pressevertreter.

Bezirksapostel Krause richtete in seinem Rückblick und Ausblick ganz persönliche Worte an die Versammelten.

Der Bürgermeister Dr. Görtz war „beeindruckt von der Dynamik, die man in der Gemeinde spürt“ und betonte, dass die Neuapostolische Kirche fester Bestandteil der Stadt Bargteheide sei. Nach Worten des Architekten Gottfried Fink ging das Wort an den zuständigen Zimmermann, der sein Glas erhob und den obligatorischen Richtspruch verlauten ließ.

Das ehemalige Feuerwehrhaus, Kamp 5, 22941 Bargteheide, konnte bis Mitte 2014 für Gottesdienste und weitere Angebote und Aktivitäten genutzt werden. Doch aufgrund der wachsenden Gemeinde reichte der Platz nicht mehr aus, sodass nach dem Gebäudeabriss vor sieben Monaten die Arbeiten am modernen und geräumigeren Neubau begannen.





Wolgast

Das fünfte Richtfest innerhalb eines Jahres im Bezirksapostelbereich wurde am 12. März 2015 in Wolgast gefeiert. Am neuen Standort in der Breiten Straße 7a ersetzt im Laufe des Jahres eine neue Kirche den alten, benachbarten Versammlungsraum der Gemeinde.

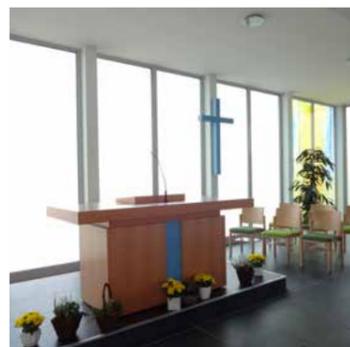
Bischof Wolfgang Novicic war an die östliche Grenze seines Arbeitsbereiches gereist, um in Wolgast das Richtfest mit den Mitgliedern der

Gemeinde, den Bauleuten, interessierten Nachbarn sowie Vertretern der Kirche und Repräsentanten der Behörden zu begehen.

Neben dem Bischof, der den Handwerkern für ihre vorbildliche Arbeit dankte, wendeten sich der Bürgermeister Stefan Weigler, Architekt Lutz Goethel und Bauleiter Matthias Möller an die Versammelten, ehe der traditionelle Richtspruch den Höhepunkt des Tages für die rund 80

versammelten Gemeindemitglieder, Bauleute und Gäste setzte.

Der Neubau in der Breiten Straße, für den der Architekt Lutz Goethel aus Wittenförden bei Schwerin verantwortlich zeichnet, soll durch eine umseitige Glasfassade lichtdurchflutet werden und die Gottesdienstteilnehmer in eine helle wie warme Atmosphäre eintauchen lassen. 140 Besucher sollen allein im Sakralraum Platz finden.



Beiträge an die weltweite Kirche

Unterstützung von ausländischen Gebietskirchen im Bezirksapostelbereich

Aus der Unterstützung von Gebietskirchen im Bezirksapostelbereich, eingeschlossen Verkäufe ausländischer Immobilien, resultierte ein Betrag von -415.926 Euro.

Spenden an die Neuapostolische Kirche International

Für die Finanzierung der Gesamtkirche werden 7,5% der Einnahmen (Opferinnahmen und Spenden) aufgewendet. Mit diesen Mitteln wird ein Finanzausgleich geschaffen, der auch einnahmeschwächeren Gebietskirchen eine angemessene Entwicklung ermöglicht. Die neuapostolischen Gebietskirchen Norddeutschlands haben im Berichtszeitraum 2015 einen Beitrag von 801.512 Euro eingebracht.

Zuwendung an andere Bereiche

Mit 177.768 Euro wurden Leistungen erbracht, die zur Betreuung osteuropäischer und asiatischer Gebiete eingesetzt werden. Die Mittel fließen überwiegend an die Gebietskirche Berlin, die für die seelsorgerische Versorgung der genannten Bereiche verantwortlich ist.

Förderprogramm Kirchenbau Europa

Das Förderprogramm umfasst 25 Millionen Euro. Es soll helfen, den überdurchschnittlichen Bedarf an Sanierungen und Neubauten in Berlin-Brandenburg und Mitteldeutschland zu decken und so den Investitionsstau deutlich zu verringern. Die dafür erforderlichen Mittel werden von den Gebietskirchen Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen, Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Süddeutschland und der Schweiz aufgebracht, obwohl auch sie im eigenen Bereich hohe Ausgaben zur Bestandspflege ihrer Kirchengebäude haben. Sechs jährliche Raten in den Jahren 2015 bis 2020 werden auf ein Förderkonto eingezahlt.

Die Neuapostolische Kirche Norddeutschland leistet im Jahr 2015 einen Beitrag von 1.402 TEUR zu diesem Förderprogramm.

Statistik

Bezirke in Norddeutschland

Bezirk	Gemeinden	Mitglieder	Amtsträger
HH-Nord	8	2.598	129
HH-Ost	10	3.299	133
HH-Süd	7	2.028	81
HH-West	12	3.515	179
Flensburg	11	2.274	98
Kiel	9	1.787	86
Lübeck	9	2.269	123
Lüneburg	10	1.784	86
Neumünster	10	2.176	107
Stade	8	1.628	106
Bremen	14	3.011	159
Wesermünde	7	1.165	59
Delmenhorst	0	0	0
Emden	14	2.283	110
Oldenburg	11	2.444	141
Wilhelmshaven	7	1.794	82
Schwerin	8	1.971	60
Rostock	7	1.455	53
Güstrow	9	1.353	55
Stralsund	6	1.178	45
Pasewalk	6	671	23
Neubrandenburg	6	766	27
Gesamt	189	41.449	1.942

Stand: 31.12.2015

Betreute Gebiete im Ausland

Bezirk	Gemeinden	Mitglieder	Amtsträger
Dänemark	5	445	24
Estland	12	2.037	14
Finnland	2	47	2
Grönland	2	15	0
Island	1	12	0
Norwegen	5	264	17
Schweden	4	433	17
Channel Islands	0	0	0
Irland	8	255	13
Isle of Man	1	10	2
United Kingdom and Ireland	31	3.440	123
Gesamt	71	6.958	212

Stand: 31.12.2015



Impressum

Herausgeber Neupostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland
Curschmannstraße 20, D-20251 Hamburg

Verantwortlich Rüdiger Krause

Textredaktion Friedrich Göller

Bildredaktion Jennifer Jendral, Björn Renz

Gestaltung Jennifer Lennermann

Stand 31. Dezember 2015

